Fach: Bewegung und Sport – 2. Klasse MS			
Kenntnisse	Fähigkeiten und Fertigkeiten Der/Die Lernende kann	Inhalte	Didaktische Hinweise und Anregungen
Körpererfahrung und Be Körpersprache, Formen des Körperausdrucks	die kommunikative und die ästhetische Komponente in Bewegungsabläufen einsetzen	freies Bewegen im Raum - einzeln, paarweise oder in der Gruppe; Musikstoppspiele, Gehen und Laufen zur Musik mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen; Spiegelbild und Schattenaufgaben; Funktionsgymnastik Jonglieren, Akrobatik,	Erweiterung/Vertiefung vielfältige Bewegungsformen zum Vertiefen von Bewegungserfahrungen durchführen; die Bedeutung einer gesunden Haltung kennen, sowie Körperwahrnehmung und Körperspannung verbessern; koordinative Bewegungsabläufe imitieren; Aufbauen von Teamgeist bei den Staffelspielen. Haltungsschwächen vorbeugen (im Rahmen des Möglichen) geschickt mit Kleingeräten umgehen (Zirkusspiele);
		Übungen an verschiedenen Zirkusgeräten (Stelzen, Kugel, Diabolo, Teller drehen usw.), Balancieren auf beweglichem oder nicht beweglichem Untergrund (z.B. Slack Line, umgedrehte Langbänke auf Gymnastikstäben, Schwebebalken, Weichbodenmatte auf Medizinbällen), Bewegungstheater, Pantomime	Fächerübergreifender Hinweis Einbauen von Musik zur Vertiefung des Rhythmusgefühls (Fach Musik)

		Einfache Fachbegriffe erlernter Elemente und Techniken thematisieren	Fachbegriffe im Unterricht verwenden
Zusammenhang und Auswirkungen körperlicher Aktivität auf physisches und psychisches Wohlbefinden	Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen erfahren und respektieren	Verschiedene Spiele und Übungen zur Steigerung der konditionellen Fähigkeiten; Zirkeltraining; Laufgymnastik; Ausdauerparcours; Laufbiathlon; Orientierungslauf im Freien; Ausdauertests	Ausdauer-, Kraft- und Schnelligkeitsschulung in vielfältiger spielerischer Form mit und ohne Musik steigern; freudvolles Sporttreiben (Lernen über Emotionen) erfahren; Die Bedeutung von Sport für die Gesundheit erkennen Folgen von Bewegungsmangel aufzeigen; Bewegung als Präventivfaktor einsehen
Grundregeln der Prävention von Unfällen	Räume und Einrichtungen in Bezug auf Sicherheit verantwortungsvoll nutzen	Gegenseitiges Sichern und Helfen; Aufbau und Abbau von Stationen im Sportunterricht	auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln hinweisen; die eigenen Fähigkeiten richtig einschätzen; Hinweise auf mögliche Gefahren geben und Vermeidung dieser durch Thematisierung; Grundregeln zur Vermeidung von Unfällen einhalten, Hilfestellungen geben; auf Eigenverantwortung der Schüler aufmerksam machen; mit Geräten sorgfältig und respektvoll umgehen, ordnungsgemäß gebrauchen und aufräumen; Ich-Kompetenz und Sozialkompetenz erweitern und Verantwortung für sich selbst und die Klasse übernehmen
Materialien, Medien, Unterlagen: Verschiedene Klein- und Großgeräte			
Mögliche Lernorte/Lehrausflüge: Turnhalle, Freigelände, Sportplatz, Umgebung			

Fach: Bewegung und Sport – 2. Klasse MS			
Kenntnisse Sportmotorische Grunde	Fähigkeiten und Fertigkeiten Der/Die Lernende kann	Inhalte	Didaktische Hinweise und Anregungen
Bewegungsfertigkeiten und Übungsformen zu Gleichgewicht, Orientierung und Rhythmus	Bewegungsabläufe und – folgen variieren, kombinieren und koordiniert durchführen	Gleichgewichtsparcours; Koordinationsparcours; Stationsbetrieb; Übungsformen mit kurzem und langem Seil; Rhythmusschulung mit versch. Geräten / ohne Geräte; Übungen zur Körperspannung; Bewegung zu Musik und Erlernen und Verbinden von Schrittfolgen; Kür im Boden- Geräteturnen; Tricks beim Jonglieren / einzeln, paarweise oder in der Gruppe	Erweiterung/Vertiefung sich in Bewegungsmustern koordiniert bewegen (Rhythmisierungs-, Koppelungs-, Differenzierungs-, Orientierungs-, Gleichgewichtsfähigkeit); Körpererfahrungen sammeln, den eigenen Körper spüren und die Möglichkeiten des freien Bewegens erfahren
Physiologische Parameter	Die physische Belastung dosieren und Erholungspausen beachten	Versch. Spiel- und Übungsformen mit unterschiedlichen Belastungsintensität; Konditionsgymnastik; Zirkeltraining; Laufen nach best. Puls; Umkehrläufe;	die motorischen Grundeigenschaften Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit weiterentwickeln; Kontrollmöglichkeiten zur Beurteilung der persönlichen Leistungsfähigkeit vermitteln

		Zeitschätzläufe	
Faktoren zur Verbesserung der sportlichen Leistung	Eigene sportliche Leistungen einschätzen und an deren Steigerung arbeiten	Verschiedene Trainingsformen kennenlernen; Techniken verbessern; Vergleichskämpfe; Wettbewerbe / Wettkämpfe	Umgang mit Sieg und Niederlage erleben; verstehen, dass er durch Übungen die Leistung steigert Eigenmotivation entwickeln; Möglichkeiten zur Leistungspräsentation nutzen; gezielte Sportangebote auch in der Pflichtquote annehmen
Technische Elemente und Grundregeln einiger Sportarten	Ausgewählte Sportarten ausüben	Boden und Geräteturnen Akrobatik am Boden, einzeln, paarweise oder in Gruppen Bodenturnen: Rolle vw, Kerze, Kopfstand, Standwaage, Handstandaufschwingen, Rad Schwebebalken (Langbank): gehen vw, sw, rw, Standwaage, ½ Drehung im Hockstand Trampolin: Streck-, Grätsch- und Winkelsprung; Hocksprung, ½ Drehung und ganze Drehung, Phantasiesprünge (evtl. über den Kasten aufhocken, Flanke) Kasten: Auf- und Durchhocken, Flanke Ringe: Schwingen mit zwei	Boden und Geräteturnen Übungsreihen und spielerische Übungsformen im Boden- und Geräteturnen absolvieren; Körperspannung erleben und Lernen, Gutes Aufwärmen als Voraussetzung für einen gefahrloses Üben an den Geräten; Geräte und Matten korrekt positionieren; Fachausdrücke anwenden

Bodenkontakten,
Eindrehen, Sprung in den
Stütz, Rolle vor- und
zurück, Kerze aus dem
Stand
Reck: Hüftaufschwung und
-umschwung, Sprung in
den Stütz
Barren: Hangeln, Sprung in
den Stütz, Schwingen
Abenteuerturnen: vielfältige
Bewegungsformen an und
mit Großgeräten

Techniken des Helfens und Sicherns

Leichtathletik

Lauf: Laufspiele, Lauf ABC, Übungen und Spiele zur Reaktionsschulung, Startübungen: Hochstart, Tiefstart aus den Startblöcken, Kurz- und Mittelstrecken Hürdenlauf, Staffellauf, Hindernislauf, Tempowechselläufe Sprungformen: Sprung- und Koordinationsübungen Hochsprung; Scherensprung, Floptechnik

Leichtathletik

Übungsreihen und spielerische Übungsformen für die verschiedenen technischen Elemente der Leichtathletik (Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen) ausführen;

die verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik unterscheiden

Weitsprung: Weitsprung mit Zonenabsprung oder/und Balkenabsprung
Wurf und Stoß
Wurfspiele mit versch.
Geräten;
Kugelstoßen und Vortex

Sportarten und Disziplinen und deren Regeln

Große Ballsportspiele

Basketball

vielfältige Spiel- und Übungsformen mit und ohne Ball zur weiteren Entwicklung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie taktischer Verhaltensweisen: Entwicklung und Verbesserung des Ballgefühls; Vertiefen verschiedener Passvarianten; Vermittlung der korrekten Prelltechnik; Erklärung von Schritt- und Dribbelregeln zur Vermeidung von Doppelfehler; Vermittlung des

Basketball

Techniken beherrschen (fangen, passen, prellen, Schritt- und Wurftechnik);

Taktische Elemente verstehen;

sich unter verschiedenen Bedingungen am Basketballspiel beteiligen;

grundlegende Regeln und Schiedsrichterzeichen anwenden

Standwurfes aus der Nahund Mitteldistanz; Vermittlung des Korblegers mit Zwei-Kontakt-Rhythmus; Vermittlung der richtigen Verteidigung und des Abwehrverhaltens; Vermittlung des Wettkampfspiels 5:5;

Vermittlung der Regeln und Schiedsrichterzeichen

Handball

vielfältige sportartspezifische Spiel-, Übungs- und Wettbewerbsformen mit und ohne Ball zur Entwicklung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten in Verbindung mit sportartspezifischen Elementen: Sicheres Fangen und Werfen als Voraussetzung; Erlernen des Schlagwurfes mit Stemmschritt; Erlernen von Sprungwurf; Erlernen des 7m Freiwurfs; Vermittlung grundlegender taktischer Verhaltensweisen:

Handball

Techniken beherrschen (fangen, passen, prellen, Schritt- und Wurftechnik, Sprungwurf); sich unter verschiedenen Bedingungen am Handballspiel beteiligen

taktische Elemente verstehen;

grundlegende Regeln und Schiedsrichterzeichen anwenden

Vermittlung der grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen

Fußball

Spiele zur konditionellen und koordinativen Verbesserung sowie zur Vermittlung einfacher taktischer Verhaltensweisen Ballgewöhnungsübungen; Ballannahme und Ballmitnahme bzw. Stoppen des Balles Pass mit Innen- und Außenrist, Vollrist; Ballführung und Dribbling; Vermittlung einfacher taktischer Elemente: Vermittlung der grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen:

Fußball

Techniken beherrschen (stoppen, passen, dribbeln, Schusstechnik mit Außen- und Innenrist); sich unter verschiedene Bedingungen am Fußballspiel beteiligen; taktische Elemente verstehen; grundlegende Regeln und Schiedsrichterzeichen anwenden

Volleyball

Frlernen von:

Vermittlung der

oberes Zuspiel (Pritschen); unteres Zuspiel (Bagger); Aufschlag von unten oder oben; Durchführung vereinfachter Spielformen bis zum Wettkampfspiel 6:6;

Volleyball

Techniken beherrschen (Aufschlag von unten, pritschen, baggern, blocken und angreifen); sich unter verschiedenen Bedingungen am Volleyballspiel beteiligen;

sich unter verschiedenen Bedingungen am Volleyballspiel beteiligen taktische Elemente verstehen;

grundlegende Regeln und Schiedsrichterzeichen anwenden

grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen

Floorball

vielfältige Übungsformen zur Entwicklung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten in Verbindung mit sportspielspezifischen Elementen: Ballannahme Stoppen seitlich im Stand und in der Bewegung; Ballabgabe; Schieben; Schlenzschuss (Schwingen des Stockes über Kniehöhe und Stockschlagen konsequent unterbinden); Vermittlung unterschiedlicher Spielformen; Vermittlung der grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen

Rückschlagspiele (z.B. Badminton, Tischtennis) Vielfältige Übungs- und Spielformen; Clear, Drive, Smash, Drop Spiel am Netz (auf korrekte Schlägerhaltung achten);

Floorball

Techniken beherrschen (Stockführung, stoppen seitlich im Stand und in der Bewegung, passen, Schlenzschuss); sich unter verschiedenen Bedingungen am Floorball Spiel beteiligen; taktische Elemente verstehen; grundlegende Regeln und Schiedsrichterzeichen anwenden

Rückschlagspiele (z.B. Badminton, Tischtennis) zunehmend die Techniken in den Rückschlagspiele ausbauen; grundlegende Regeln und Schiedsrichterzeichen anwenden

	Aufschlag Vorhand und Rückhand (auf korrekten Aufschlag von unten achten); Wettkampfspiel; Vermittlung der grundlegenden Regeln; Fachbegriffe anwenden	
Materialien, Medien, Unterlagen: Verschiedene Klein- und Großgeräte		
Mögliche Lernorte/Lehrausflüge: Turnhalle, Freigelände, Sportplatz, Umgebung		

ind Sport – 2. Klasse MS			
Fähigkeiten und Fertigkeiten	Inhalto	Didaktische Hinweise und Anregungen	
Der/Die Lernende kann	minante	Didaktische i iiriweise dira Arriegarigen	
Bewegungs- und Sportspiele			
Eigene motorische Fähigkeiten bei Mannschaftsbewerben gezielt einsetzen	Einwärm-, Fang-, Lauf- und Staffelspiele, sowie kleine Ballspiele	Erweiterung/Vertiefung sich mannschaftsdienlich in verschiedenen kleinen Spielen mit und ohne Ball einbringen	
Bei Sportspielen die Funktion des Schiedsrichters ausüben	Vermittlung von grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen oben genannter Sportspiele (Details unter Bewegungs- und Sportspiele)	Schiedsrichterfunktionen übernehmen	
Materialien, Medien, Unterlagen: Verschiedene Klein- und Großgeräte			
	Eigene motorische Fähigkeiten bei Mannschaftsbewerben gezielt einsetzen Bei Sportspielen die Funktion des Schiedsrichters ausüben	Eigene motorische Fähigkeiten bei Mannschaftsbewerben gezielt einsetzen Bei Sportspielen die Funktion des Schiedsrichters ausüben Bei Sportspielen die Funktion des Schiedsrichters ausüben Wermittlung von grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen oben genannter Sportspiele (Details unter Bewegungs- und Sportspiele)	

Fach: Bewegung und Sport – 2. Klasse MS			
Kenntnisse	Fähigkeiten und Fertigkeiten Der/Die Lernende kann	Inhalte	Didaktische Hinweise und Anregungen
Bewegung und Sport im	Freien und im Wasser		
Motorische und sportliche Aktivitäten	Sport und Spiel im Freien ausführen	Beachvolleyball, Tennis, Tischtennis, Brennballvarianten, Frisbee, Fußball, Minigolf, Orientierungslauf, Radfahren, Schneeschuhwandern, Eislaufen, Hochseilgarten, Skifahren, Snowboarden, Rodeln	vielseitige Bewegungserfahrungen im Freien (Sportplatz, geeigneter Pausenhof, generell abgesichertes Gelände) erfahren; New Games erleben als Alternative zu den "traditionellen" Sportarten <u>Fächerübergreifender Hinweis</u> Gesellschaftliche Bildung (Mobilität – Radfahren: Techniktraining, Verkehrserziehung)
Tauch- und Schwimmtechniken	ins Wasser tauchen und in verschiedenen Lagen schwimmen	Kraul, Brust, Rücken, Delfin und Staffelschwimmen	
Ausgewählte Spiel- und Sportaktivitäten	im Wasser Spiel- und Sportaktivitäten durchführen	Organisation eines Lehrausganges bzw. eines Spiel- und Sporttages	bei eigens dafür vorgesehenen Veranstaltungen Spiel- und Sportaktivitäten durchführen
	erlagen: verschiedene Klein- un usflüge: Umgebung, Sportplatz		Prigophiot